



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Heide, Stadt

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	20 768	100,0	9 787	10 981
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	866	4,2	461	405
5 - 9	887	4,3	445	442
10 - 14	984	4,7	496	488
15 - 19	1 065	5,1	525	540
20 - 24	1 489	7,2	666	823
25 - 29	1 418	6,8	692	726
30 - 34	1 121	5,4	601	520
35 - 39	1 110	5,3	566	544
40 - 44	1 491	7,2	736	755
45 - 49	1 579	7,6	779	800
50 - 54	1 416	6,8	669	747
55 - 59	1 308	6,3	609	699
60 - 64	1 202	5,8	545	657
65 - 69	1 201	5,8	579	622
70 - 74	1 416	6,8	687	729
75 - 79	880	4,2	347	533
80 - 84	709	3,4	246	463
85 - 89	437	2,1	120	317
90 und älter	189	0,9	(18)	171
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	517	2,5	280	237
3 - 5	509	2,5	264	245
6 - 9	727	3,5	362	365
10 - 15	1 165	5,6	570	595
16 - 18	620	3,0	325	295
19 - 24	1 753	8,4	792	961
25 - 39	3 649	17,6	1 859	1 790
40 - 59	5 794	27,9	2 793	3 001
60 - 66	1 623	7,8	762	861
67 - 74	2 196	10,6	1 049	1 147
75 und älter	2 215	10,7	731	1 484
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	8 764	42,2	4 569	4 195
Verheiratet	8 218	39,6	4 088	4 130
Verwitwet	1 695	8,2	271	1 424
Geschieden	2 067	10,0	853	1 214
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	-	12
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	3
Ohne Angabe	9	0,0	6	3

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	19 844	95,6	9 349	10 495
Bosnien und Herzegowina	18	0,1	9	9
Griechenland	26	0,1	14	12
Italien	30	0,1	21	9
Kasachstan	13	0,1	-	13
Kroatien	6	0,0	3	3
Niederlande	12	0,1	6	6
Österreich	12	0,1	6	6
Polen	84	0,4	30	54
Rumänien	13	0,1	9	4
Russische Föderation	85	0,4	38	47
Türkei	193	0,9	87	(106)
Ukraine	12	0,1	3	9
Sonstige	420	2,0	212	208
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	1 210	5,9	530	670
Evangelische Kirche	12 340	60,3	5 380	6 960
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	150	0,8	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	620	3,0	330	280
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 970	29,1	3 150	2 810

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	10 350	50,5	5 210	5 140
Erwerbstätige	9 510	46,4	4 680	4 830
Erwerbslose	840	4,1	540	300
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	680	3,3	460	220
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 130	49,5	4 350	5 780
Personen unterhalb des Mindestalters	2 850	13,9	1 430	1 410
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 870	23,8	2 030	2 840
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	790	3,9	370	410
Hausfrauen und Hausmänner	600	2,9	/	590
Sonstige	1 030	5,0	500	530
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 830	82,3	3 620	4 210
Beamte/-innen	720	7,6	460	260
Selbstständige mit Beschäftigten	350	3,7	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	500	5,2	310	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	340	3,6	/	/
Akademische Berufe	1 250	13,4	530	720
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 650	17,7	740	910
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 230	13,2	350	880
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 970	21,1	690	1 280
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 030	11,0	880	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	430	4,6	390	/
Hilfsarbeitskräfte	1 140	12,2	390	740
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	160	1,7	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 510	15,9	1 230	290
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	870	9,1	660	210
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	140	1,5	/	30
Baugewerbe	510	5,3	460	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 860	30,1	1 430	1 430
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 230	23,5	970	1 260
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	630	6,6	460	170
Sonstige Dienstleistungen	4 970	52,3	1 890	3 090
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	210	2,2	(130)	70
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	990	10,4	450	(540)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	870	9,2	530	340
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 900	30,5	770	2 130
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	800	34,4	390	410
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 320	56,5	680	640
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 430	8,1	780	640
Ohne Schulabschluss	960	5,5	530	440
Noch in schulischer Ausbildung	460	2,6	260	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 910	39,2	3 330	3 580
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 570	31,6	2 140	3 440
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 360	30,4	2 040	3 320
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 360	7,7	770	590
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 370	13,4	1 070	1 300
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	5 280	29,9	2 150	3 120
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 940	50,7	4 350	4 590
Fachschulabschluss	1 700	9,6	700	1 010
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	620	3,5	380	240
Hochschulabschluss	790	4,5	370	430
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	17 450	85,2	8 060	9 390
Personen mit Migrationshintergrund	3 030	14,8	1 490	1 530
Ausländer/-innen	890	4,4	380	510
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	750	3,7	290	470
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	140	0,7	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 130	10,4	1 110	1 020
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 380	6,7	700	680
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	750	3,7	410	340
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	480	2,4	270	220
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	270	1,3	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	440	14,5	220	220
Kroatien	-	-	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	440	14,6	180	260
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	610	20,2	300	310
Türkei	320	10,5	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 080	35,6	550	520
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	250	11,7	/	/
1990 - 1999	970	45,4	490	480
2000 - 2011	680	31,9	270	410
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	400	13,3	170	230
5 - 9 Jahre	600	19,7	270	330
10 - 14 Jahre	570	18,8	320	250
15 - 19 Jahre	670	22,2	330	350
20 und mehr Jahre	710	23,4	340	370
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	20 768	100,0	19 844	924	224	373	317	10
Geschlecht								
Männlich	9 787	47,1	9 349	438	99	168	(167)	4
Weiblich	10 981	52,9	10 495	486	125	205	150	6
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	866	4,2	822	44	9	16	15	4
5 - 9	887	4,3	848	39	6	10	23	-
10 - 14	984	4,7	924	(60)	14	28	18	-
15 - 19	1 065	5,1	1 021	(44)	3	20	(21)	-
20 - 24	1 489	7,2	1 420	69	22	24	23	-
25 - 29	1 418	6,8	1 335	83	16	32	35	-
30 - 34	1 121	5,4	991	130	31	(47)	49	3
35 - 39	1 110	5,3	992	118	(22)	(63)	33	-
40 - 44	1 491	7,2	1 420	71	18	20	33	-
45 - 49	1 579	7,6	1 521	58	12	27	16	3
50 - 54	1 416	6,8	1 365	51	18	18	15	-
55 - 59	1 308	6,3	1 258	50	(26)	15	9	-
60 - 64	1 202	5,8	1 154	48	6	27	15	-
65 - 69	1 201	5,8	1 164	(37)	12	16	9	-
70 - 74	1 416	6,8	1 407	9	3	3	3	-
75 - 79	880	4,2	867	13	6	7	-	-
80 - 84	709	3,4	709	-	-	-	-	-
85 - 89	437	2,1	437	-	-	-	-	-
90 und älter	189	0,9	189	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	517	2,5	496	21	6	9	6	-
3 - 5	509	2,5	480	29	6	7	12	4
6 - 9	727	3,5	694	33	3	10	20	-
10 - 15	1 165	5,6	1 097	68	14	28	26	-
16 - 18	620	3,0	602	(18)	-	11	(7)	-
19 - 24	1 753	8,4	1 666	87	25	33	29	-
25 - 39	3 649	17,6	3 318	331	69	142	(117)	3
40 - 59	5 794	27,9	5 564	230	74	80	73	3
60 - 66	1 623	7,8	1 547	(76)	15	(40)	21	-
67 - 74	2 196	10,6	2 178	(18)	6	6	6	-
75 und älter	2 215	10,7	2 202	13	6	7	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	8 764	42,2	8 422	342	78	120	140	4
Verheiratet	8 218	39,6	7 757	461	99	219	137	6
Verwitwet	1 695	8,2	1 676	19	6	10	3	-
Geschieden	2 067	10,0	1 974	(93)	(41)	(24)	(28)	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	12	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	9	0,0	-	9	-	-	9	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	1 210	5,9	1 060	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	12 340	60,3	12 250	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	150	0,8	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	620	3,0	370	240	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 970	29,1	5 640	330	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	10 350	50,5	9 900	460	230	(100)	(120)	/
Erwerbstätige	9 510	46,4	9 100	410	220	(80)	(100)	/
Erwerbslose	840	4,1	800	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	680	3,3	640	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 130	49,5	9 690	440	/	/	100	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 850	13,9	2 750	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 870	23,8	4 750	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	790	3,9	760	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	600	2,9	510	/	/	/	/	/
Sonstige	1 030	5,0	920	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 830	82,3	7 490	340	(160)	(80)	(100)	/
Beamte/-innen	720	7,6	720	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	350	3,7	/	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	500	5,2	460	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	340	3,6	300	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 250	13,4	1 230	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 650	17,7	1 620	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 230	13,2	1 230	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 970	21,1	1 840	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 030	11,0	990	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	430	4,6	420	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 140	12,2	990	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	160	1,7	/	10	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 510	15,9	1 460	/	/	/	10	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	870	9,1	(840)	/	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	140	1,5	130	/	/	/	/	/
Baugewerbe	510	5,3	490	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 860	30,1	2 640	220	/	30	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 230	23,5	2 020	(210)	/	30	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	630	6,6	620	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	4 970	52,3	4 850	120	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	210	2,2	(210)	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	990	10,4	950	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	870	9,2	870	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 900	30,5	2 820	80	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	800	34,4	780	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 320	56,5	1 280	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 430	8,1	1 230	200	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	960	5,5	790	180	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	460	2,6	440	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 910	39,2	6 740	170	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 570	31,6	5 330	250	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 360	30,4	5 130	240	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 360	7,7	1 320	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 370	13,4	2 230	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	5 280	29,9	4 800	480	200	/	130	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 940	50,7	8 710	230	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 700	9,6	1 650	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	620	3,5	610	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	790	4,5	760	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	17 450	85,2	17 450	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 030	14,8	2 130	890	360	280	200	/
Ausländer/-innen	890	4,4	/	890	360	280	200	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	750	3,7	/	750	290	260	190	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	140	0,7	/	140	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 130	10,4	2 130	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 380	6,7	1 380	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	750	3,7	750	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	480	2,4	480	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	270	1,3	270	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	440	14,5	420	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	440	14,6	290	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	610	20,2	490	120	/	/	/	/
Türkei	320	10,5	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 080	35,6	740	340	/	/	180	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	250	11,7	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	970	45,4	790	180	/	/	/	/
2000 - 2011	680	31,9	310	370	/	/	120	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	400	13,3	260	140	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	600	19,7	360	230	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	570	18,8	430	140	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	670	22,2	560	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	710	23,4	460	250	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	20 768	100,0	3 322	3 387	5 301	3 926	4 832
Geschlecht							
Männlich	9 787	47,1	1 698	1 587	2 682	1 823	1 997
Weiblich	10 981	52,9	1 624	1 800	2 619	2 103	2 835
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	8 764	42,2	3 322	2 987	1 791	404	260
Verheiratet	8 218	39,6	-	341	2 668	2 577	2 632
Verwitwet	1 695	8,2	-	-	(51)	157	1 487
Geschieden	2 067	10,0	-	53	779	785	450
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	-	6	6	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	-	3	-	-
Ohne Angabe	9	0,0	-	-	3	3	3
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	19 844	95,6	3 153	3 217	4 924	3 777	4 773
Bosnien und Herzegowina	18	0,1	6	3	3	6	-
Griechenland	26	0,1	3	4	7	6	6
Italien	30	0,1	3	6	12	-	9
Kasachstan	13	0,1	-	7	3	3	-
Kroatien	6	0,0	-	-	3	3	-
Niederlande	12	0,1	3	-	6	3	-
Österreich	12	0,1	-	-	3	9	-
Polen	84	0,4	16	16	33	19	-
Rumänien	13	0,1	-	3	10	-	-
Russische Föderation	85	0,4	3	12	48	18	4
Türkei	193	0,9	47	32	(81)	21	12
Ukraine	12	0,1	-	6	3	3	-
Sonstige	420	2,0	88	81	165	58	28
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	1 210	5,9	/	250	330	260	290
Evangelische Kirche	12 340	60,3	1 970	1 840	2 800	2 260	3 460
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	150	0,8	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	620	3,0	130	/	170	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 970	29,1	1 120	1 060	1 740	1 100	950

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	10 350	50,5	/	2 450	4 380	2 770	620
Erwerbstätige	9 510	46,4	/	2 170	4 070	2 570	610
Erwerbslose	840	4,1	/	280	310	200	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	680	3,3	/	210	280	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 130	49,5	3 240	810	790	1 040	4 240
Personen unterhalb des Mindestalters	2 850	13,9	2 850	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 870	23,8	/	/	/	590	4 180
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	790	3,9	360	410	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	600	2,9	/	/	270	/	/
Sonstige	1 030	5,0	/	270	420	270	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 830	82,3	/	1 940	3 450	1 940	410
Beamte/-innen	720	7,6	/	(180)	260	280	/
Selbstständige mit Beschäftigten	350	3,7	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	500	5,2	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	340	3,6	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 250	13,4	/	320	510	390	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 650	17,7	/	340	740	530	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 230	13,2	/	270	500	340	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 970	21,1	/	550	770	450	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 030	11,0	/	300	450	230	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	430	4,6	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 140	12,2	/	/	560	280	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	160	1,7	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 510	15,9	/	380	740	(300)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	870	9,1	/	(190)	430	(190)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	140	1,5	/	/	/	/	/
Baugewerbe	510	5,3	/	(150)	250	80	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 860	30,1	/	680	1 130	730	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 230	23,5	/	600	890	530	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	630	6,6	/	/	240	200	/
Sonstige Dienstleistungen	4 970	52,3	/	1 070	2 140	1 480	280
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	210	2,2	/	40	(90)	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	990	10,4	/	190	490	290	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	870	9,2	/	220	320	280	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 900	30,5	/	630	1 240	830	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	800	34,4	800	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 320	56,5	1 240	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 430	8,1	390	260	360	210	200
Ohne Schulabschluss	960	5,5	/	200	350	210	200
Noch in schulischer Ausbildung	460	2,6	380	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 910	39,2	/	800	1 690	1 450	2 900
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 570	31,6	/	1 290	1 820	1 160	1 230
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 360	30,4	/	1 110	1 820	1 160	1 230
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 360	7,7	/	250	500	360	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 370	13,4	/	670	790	630	280

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	5 280	29,9	520	1 600	1 130	780	1 250
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 940	50,7	/	1 260	2 910	1 900	2 860
Fachschulabschluss	1 700	9,6	/	/	560	530	420
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	620	3,5	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	790	4,5	/	/	280	250	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	17 450	85,2	2 550	2 770	4 300	3 180	4 650
Personen mit Migrationshintergrund	3 030	14,8	810	500	860	630	220
Ausländer/-innen	890	4,4	110	140	380	180	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	750	3,7	/	140	340	170	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	140	0,7	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 130	10,4	700	360	480	450	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 380	6,7	/	250	450	440	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	750	3,7	610	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	480	2,4	450	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	270	1,3	160	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	440	14,5	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	440	14,6	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	610	20,2	160	/	190	130	/
Türkei	320	10,5	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 080	35,6	340	190	300	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	250	11,7	/	/	/	/	/
1990 - 1999	970	45,4	/	170	420	290	/
2000 - 2011	680	31,9	/	180	230	140	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	400	13,3	300	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	600	19,7	250	/	140	/	/
10 - 14 Jahre	570	18,8	220	/	160	/	/
15 - 19 Jahre	670	22,2	/	/	280	210	/
20 und mehr Jahre	710	23,4	/	/	230	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	20 768	100,0	8 764	8 230	1 695	2 070	9
Geschlecht							
Männlich	9 787	47,1	4 569	4 088	271	853	6
Weiblich	10 981	52,9	4 195	4 142	1 424	1 217	3
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	866	4,2	866	-	-	-	-
5 - 9	887	4,3	887	-	-	-	-
10 - 14	984	4,7	984	-	-	-	-
15 - 19	1 065	5,1	1 065	-	-	-	-
20 - 24	1 489	7,2	1 401	82	-	6	-
25 - 29	1 418	6,8	1 106	265	-	47	-
30 - 34	1 121	5,4	592	445	-	(84)	-
35 - 39	1 110	5,3	421	557	3	(129)	-
40 - 44	1 491	7,2	416	792	21	262	-
45 - 49	1 579	7,6	362	880	27	307	3
50 - 54	1 416	6,8	197	903	20	296	-
55 - 59	1 308	6,3	129	873	54	252	-
60 - 64	1 202	5,8	(78)	801	83	237	3
65 - 69	1 201	5,8	(58)	807	166	167	3
70 - 74	1 416	6,8	(80)	935	253	148	-
75 - 79	880	4,2	46	486	293	55	-
80 - 84	709	3,4	43	288	333	45	-
85 - 89	437	2,1	24	92	296	25	-
90 und älter	189	0,9	9	24	(146)	10	-
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	517	2,5	517	-	-	-	-
3 - 5	509	2,5	509	-	-	-	-
6 - 9	727	3,5	727	-	-	-	-
10 - 15	1 165	5,6	1 165	-	-	-	-
16 - 18	620	3,0	620	-	-	-	-
19 - 24	1 753	8,4	1 665	82	-	6	-
25 - 39	3 649	17,6	2 119	1 267	3	260	-
40 - 59	5 794	27,9	1 104	3 448	(122)	1 117	3
60 - 66	1 623	7,8	(103)	1 083	127	304	6
67 - 74	2 196	10,6	113	1 460	375	248	-
75 und älter	2 215	10,7	122	890	1 068	135	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	19 844	95,6	8 422	7 769	1 676	1 977	-
Bosnien und Herzegowina	18	0,1	9	9	-	-	-
Griechenland	26	0,1	7	16	-	3	-
Italien	30	0,1	9	21	-	-	-
Kasachstan	13	0,1	-	13	-	-	-
Kroatien	6	0,0	-	6	-	-	-
Niederlande	12	0,1	3	3	-	6	-
Österreich	12	0,1	-	9	3	-	-
Polen	84	0,4	34	34	3	13	-
Rumänien	13	0,1	6	4	-	3	-
Russische Föderation	85	0,4	10	(66)	3	6	-
Türkei	193	0,9	80	101	3	9	-
Ukraine	12	0,1	3	(3)	-	6	-
Sonstige	420	2,0	181	176	7	(47)	9
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	1 210	5,9	470	490	/	/	/
Evangelische Kirche	12 340	60,3	4 970	4 920	1 260	1 190	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	150	0,8	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	620	3,0	220	300	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 970	29,1	2 910	2 170	280	600	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	10 350	50,5	4 120	4 770	250	1 210	/
Erwerbstätige	9 510	46,4	3 640	4 560	240	1 070	/
Erwerbslose	840	4,1	480	210	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	680	3,3	360	180	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 130	49,5	4 550	3 340	1 490	740	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 850	13,9	2 850	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 870	23,8	310	2 680	1 420	460	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	790	3,9	780	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	600	2,9	/	410	/	/	/
Sonstige	1 030	5,0	510	230	/	220	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 830	82,3	3 140	3 660	180	850	/
Beamte/-innen	720	7,6	290	370	/	60	/
Selbstständige mit Beschäftigten	350	3,7	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	500	5,2	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	340	3,6	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 250	13,4	570	530	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 650	17,7	680	720	/	220	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 230	13,2	490	630	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 970	21,1	860	720	/	290	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 030	11,0	410	520	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	430	4,6	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 140	12,2	290	610	/	160	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	160	1,7	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 510	15,9	640	710	/	(130)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	870	9,1	(320)	440	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	140	1,5	/	/	/	/	/
Baugewerbe	510	5,3	(250)	(220)	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 860	30,1	1 090	1 360	/	300	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 230	23,5	890	1 020	/	240	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	630	6,6	(200)	350	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	4 970	52,3	1 840	2 410	/	620	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	210	2,2	/	(110)	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	990	10,4	360	500	/	130	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	870	9,2	350	420	/	(80)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 900	30,5	1 050	1 380	/	(410)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	800	34,4	800	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 320	56,5	1 300	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 430	8,1	780	420	/	/	/
Ohne Schulabschluss	960	5,5	330	410	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	460	2,6	450	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 910	39,2	1 530	3 470	1 080	830	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 570	31,6	2 020	2 560	410	580	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 360	30,4	1 810	2 560	410	580	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 360	7,7	450	730	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 370	13,4	1 100	880	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	5 280	29,9	2 560	1 650	680	380	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 940	50,7	2 380	4 610	880	1 070	/
Fachschulabschluss	1 700	9,6	400	910	/	300	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	620	3,5	/	350	/	/	/
Hochschulabschluss	790	4,5	280	380	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	17 450	85,2	7 340	6 790	1 610	1 710	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 030	14,8	1 360	1 280	/	230	/
Ausländer/-innen	890	4,4	320	460	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	750	3,7	230	430	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	140	0,7	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 130	10,4	1 040	830	/	150	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 380	6,7	310	800	/	150	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	750	3,7	730	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	480	2,4	480	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	270	1,3	250	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	440	14,5	170	250	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	440	14,6	180	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	610	20,2	230	320	/	/	/
Türkei	320	10,5	200	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 080	35,6	540	390	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	250	11,7	/	/	/	/	/
1990 - 1999	970	45,4	230	620	/	/	/
2000 - 2011	680	31,9	240	340	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	400	13,3	340	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	600	19,7	340	210	/	/	/
10 - 14 Jahre	570	18,8	310	210	/	/	/
15 - 19 Jahre	670	22,2	150	440	/	/	/
20 und mehr Jahre	710	23,4	210	330	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	10 462	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 590	43,9
Paare ohne Kind(er)	2 805	26,8
Paare mit Kind(ern)	1 876	17,9
Alleinerziehende Elternteile	925	8,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	266	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 590	43,9
Ehepaare	3 766	36,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	909	8,7
Alleinerziehende Mütter	781	7,5
Alleinerziehende Väter	(144)	(1,4)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	266	2,5
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	4 590	43,9
2 Personen	3 434	32,8
3 Personen	1 268	12,1
4 Personen	783	7,5
5 Personen	232	2,2
6 und mehr Personen	(155)	(1,5)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 534	24,2
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	838	8,0
Haushalte ohne Senioren/-innen	7 090	67,8

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	5 606	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	2 805	50,0
Paare mit Kind(ern)	1 876	33,5
Alleinerziehende Elternteile	925	16,5
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	3 766	67,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	909	16,2
Alleinerziehende Väter	(144)	(2,6)
Alleinerziehende Mütter	781	13,9
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	3 420	61,0
3 Personen	1 187	21,2
4 Personen	718	12,8
5 Personen	192	3,4
6 und mehr Personen	89	1,6

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Heide, Stadt	Kreis Dithmarschen	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	20 768	133 900	2 800 119	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	9 787	65 528	1 360 484	39 145 941
Weiblich	10 981	68 372	1 439 635	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	866	5 255	112 644	3 338 895
5 - 9	887	6 059	126 157	3 525 830
10 - 14	984	7 715	149 130	3 940 566
15 - 19	1 065	8 014	151 156	4 013 880
20 - 24	1 489	6 915	154 753	4 835 639
25 - 29	1 418	6 200	145 872	4 872 533
30 - 34	1 121	6 274	148 114	4 751 911
35 - 39	1 110	7 164	159 691	4 742 893
40 - 44	1 491	10 687	234 024	6 351 189
45 - 49	1 579	11 304	248 546	6 999 679
50 - 54	1 416	10 059	210 288	6 206 294
55 - 59	1 308	9 035	179 953	5 419 450
60 - 64	1 202	8 600	172 777	4 702 815
65 - 69	1 201	7 908	164 001	4 173 351
70 - 74	1 416	9 330	184 404	4 861 239
75 - 79	880	5 928	113 879	3 270 283
80 - 84	709	4 032	76 525	2 328 083
85 - 89	437	2 420	47 240	1 335 076
90 und älter	189	1 001	20 965	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	517	3 089	66 196	1 984 523
3 - 5	509	3 253	69 955	2 025 183
6 - 9	727	4 972	102 650	2 855 019
10 - 15	1 165	9 385	178 923	4 719 579
16 - 18	620	4 766	90 091	2 377 761
19 - 24	1 753	8 493	186 025	5 692 745
25 - 39	3 649	19 638	453 677	14 367 337
40 - 59	5 794	41 085	872 811	24 976 612
60 - 66	1 623	11 313	227 965	6 108 258
67 - 74	2 196	14 525	293 217	7 629 147
75 und älter	2 215	13 381	258 609	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	8 764	50 916	1 100 438	32 039 091
Verheiratet	8 218	62 335	1 280 114	36 669 868
Verwitwet	1 695	10 887	199 693	5 733 361
Geschieden	2 067	9 615	216 045	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	(120)	2 700	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	(43)	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	6	204	5 531
Ohne Angabe	9	18	882	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Heide, Stadt	Kreis Dithmarschen	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	19 844	130 746	2 683 060	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	18	33	1 220	140 103
Griechenland	26	60	2 790	254 282
Italien	30	148	3 423	488 390
Kasachstan	13	61	1 284	46 740
Kroatien	6	33	1 633	209 840
Niederlande	12	91	1 859	128 862
Österreich	12	75	2 684	164 246
Polen	84	495	11 300	382 391
Rumänien	13	87	1 484	126 169
Russische Föderation	85	(200)	5 293	174 023
Türkei	193	399	28 267	1 505 305
Ukraine	12	49	2 652	112 983
Sonstige	420	1 423	53 170	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	1 210	6 430	178 950	24 869 380
Evangelische Kirche	12 340	91 460	1 550 200	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 170	25 480	714 360
Orthodoxe Kirchen	150	660	18 650	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	1 300	83 430
Sonstige	620	1 470	51 250	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 970	31 740	955 190	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Heide, Stadt	Kreis Dithmarschen	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	47,1	48,9	48,6	48,8
Weiblich	52,9	51,1	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,2	3,9	4,0	4,2
5 - 9	4,3	4,5	4,5	4,4
10 - 14	4,7	5,8	5,3	4,9
15 - 19	5,1	6,0	5,4	5,0
20 - 24	7,2	5,2	5,5	6,0
25 - 29	6,8	4,6	5,2	6,1
30 - 34	5,4	4,7	5,3	5,9
35 - 39	5,3	5,4	5,7	5,9
40 - 44	7,2	8,0	8,4	7,9
45 - 49	7,6	8,4	8,9	8,7
50 - 54	6,8	7,5	7,5	7,7
55 - 59	6,3	6,7	6,4	6,8
60 - 64	5,8	6,4	6,2	5,9
65 - 69	5,8	5,9	5,9	5,2
70 - 74	6,8	7,0	6,6	6,1
75 - 79	4,2	4,4	4,1	4,1
80 - 84	3,4	3,0	2,7	2,9
85 - 89	2,1	1,8	1,7	1,7
90 und älter	0,9	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,5	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,5	2,4	2,5	2,5
6 - 9	3,5	3,7	3,7	3,6
10 - 15	5,6	7,0	6,4	5,9
16 - 18	3,0	3,6	3,2	3,0
19 - 24	8,4	6,3	6,6	7,1
25 - 39	17,6	14,7	16,2	17,9
40 - 59	27,9	30,7	31,2	31,1
60 - 66	7,8	8,4	8,1	7,6
67 - 74	10,6	10,8	10,5	9,5
75 und älter	10,7	10,0	9,2	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	42,2	38,0	39,3	39,9
Verheiratet	39,6	46,6	45,7	45,7
Verwitwet	8,2	8,1	7,1	7,1
Geschieden	10,0	7,2	7,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	(0,0)	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Heide, Stadt	Kreis Dithmarschen	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	95,6	97,6	95,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,0	0,0	0,2
Griechenland	0,1	0,0	0,1	0,3
Italien	0,1	0,1	0,1	0,6
Kasachstan	0,1	0,0	0,0	0,1
Kroatien	0,0	0,0	0,1	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,4	0,4	0,4	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,4	(0,1)	0,2	0,2
Türkei	0,9	0,3	1,0	1,9
Ukraine	0,1	0,0	0,1	0,1
Sonstige	2,0	1,1	1,9	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	5,9	4,8	6,4	31,2
Evangelische Kirche	60,3	68,8	55,7	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,9	0,9	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,8	0,5	0,7	1,3
Jüdische Gemeinden	-	-	0,0	0,1
Sonstige	3,0	1,1	1,8	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	29,1	23,9	34,3	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Heide, Stadt	Kreis Dithmarschen	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	10 350	65 840	1 481 080	43 052 760
Erwerbstätige	9 510	62 210	1 413 270	41 049 730
Erwerbslose	840	3 630	67 810	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	680	3 040	55 190	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	590	12 610	364 480
Nichterwerbspersonen	10 130	67 090	1 299 900	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 850	19 060	381 530	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 870	32 760	623 340	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	790	4 730	114 170	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	600	6 110	90 200	2 640 520
Sonstige	1 030	4 430	90 660	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 830	51 100	1 155 960	34 241 630
Beamte/-innen	720	3 700	94 350	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	350	2 790	68 610	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	500	3 410	80 460	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 210	13 900	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	340	2 030	63 880	1 976 240
Akademische Berufe	1 250	7 010	215 560	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 650	11 030	275 380	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 230	6 970	191 400	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 970	11 680	243 810	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 040	30 070	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 030	8 530	155 440	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	430	4 300	70 730	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 140	6 710	122 830	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	630	14 100	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Heide, Stadt	Kreis Dithmarschen	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	160	3 160	35 550	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 510	15 730	287 040	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	870	9 270	183 770	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	140	1 320	21 320	554 250
Baugewerbe	510	5 130	81 950	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 860	15 820	393 430	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 230	11 470	278 110	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	630	4 350	115 320	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	4 970	27 510	697 190	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	210	1 470	46 720	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	990	5 920	171 480	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	870	5 430	127 270	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 900	14 680	351 730	9 660 190
Unbekannt	-	0	(60)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	800	5 250	108 170	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 320	10 110	189 740	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	1 760	47 960	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 430	7 980	161 030	4 932 710
Ohne Schulabschluss	960	4 660	93 410	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	460	3 320	67 620	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 910	52 310	881 310	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 570	34 280	735 270	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 360	32 520	687 310	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	1 760	47 960	1 339 490
Fachhochschulreife	1 360	7 410	188 900	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 370	11 900	432 970	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	5 280	32 660	636 280	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 940	60 020	1 171 190	31 804 990
Fachschulabschluss	1 700	10 730	251 310	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1 060	31 110	1 032 940
Fachhochschulabschluss	620	3 990	126 590	3 985 640
Hochschulabschluss	790	4 820	157 620	5 471 080
Promotion	/	590	25 380	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Heide, Stadt	Kreis Dithmarschen	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	17 450	123 660	2 446 600	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	3 030	9 260	334 410	15 297 460
Ausländer/-innen	890	3 130	115 870	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	750	2 430	91 990	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	140	700	23 880	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 130	6 130	218 540	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 380	3 890	123 970	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	750	2 250	94 570	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	480	1 070	41 730	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	270	1 180	52 840	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	2 730	227 910
Griechenland	/	/	4 910	368 440
Italien	/	/	5 960	796 770
Kasachstan	440	1 490	32 120	1 240 570
Kroatien	/	/	2 690	330 730
Niederlande	/	/	4 020	226 240
Österreich	/	/	5 050	345 620
Polen	440	1 830	55 510	2 006 410
Rumänien	/	/	4 010	576 200
Russische Föderation	610	1 460	32 690	1 318 130
Türkei	320	830	55 080	2 714 240
Ukraine	/	/	5 130	229 510
Sonstige	1 080	2 840	124 200	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	5 720	171 620
1960 - 1969	/	/	11 500	608 420
1970 - 1979	/	/	24 320	1 277 210
1980 - 1989	250	630	30 210	1 680 040
1990 - 1999	970	2 310	71 990	3 159 270
2000 - 2011	680	2 340	58 080	2 270 610
Unbekannt	/	/	14 150	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	400	1 260	36 960	1 673 960
5 - 9 Jahre	600	1 680	46 030	1 864 060
10 - 14 Jahre	570	1 860	53 650	2 121 110
15 - 19 Jahre	670	1 530	53 180	2 373 430
20 und mehr Jahre	710	2 550	130 440	6 789 630
Unbekannt	/	/	14 150	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist

daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Heide, Stadt	Kreis Dithmarschen	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	50,5	49,5	53,3	54,1
Erwerbstätige	46,4	46,8	50,8	51,5
Erwerbslose	4,1	2,7	2,4	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3,3	2,3	2,0	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	49,5	50,5	46,7	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,9	14,3	13,7	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23,8	24,6	22,4	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,9	3,6	4,1	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	2,9	4,6	3,2	3,3
Sonstige	5,0	3,3	3,3	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	82,3	82,1	81,8	83,4
Beamte/-innen	7,6	5,9	6,7	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,7	4,5	4,9	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,2	5,5	5,7	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,9	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	3,6	3,3	4,6	4,9
Akademische Berufe	13,4	11,5	15,6	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17,7	18,1	19,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,2	11,4	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	21,1	19,2	17,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	3,4	2,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	11,0	14,0	11,2	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4,6	7,1	5,1	6,6
Hilfsarbeitskräfte	12,2	11,0	8,9	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	1,0	1,0	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Heide, Stadt	Kreis Dithmarschen	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1,7	5,1	2,5	1,7
Produzierendes Gewerbe	15,9	25,3	20,3	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	9,1	14,9	13,0	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,5	2,1	1,5	1,4
Baugewerbe	5,3	8,3	5,8	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	30,1	25,4	27,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	23,5	18,4	19,7	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,6	7,0	8,2	8,3
Sonstige Dienstleistungen	52,3	44,2	49,3	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,2	2,4	3,3	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,4	9,5	12,1	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9,2	8,7	9,0	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	30,5	23,6	24,9	23,5
Unbekannt	-	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	34,4	30,7	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	56,5	59,1	54,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	10,3	13,9	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,1	7,0	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	5,5	4,1	3,9	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,6	2,9	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	39,2	45,9	36,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	31,6	30,1	30,6	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	30,4	28,6	28,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	1,5	2,0	1,9
Fachhochschulreife	7,7	6,5	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13,4	10,4	18,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	29,9	28,7	26,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	50,7	52,7	48,8	46,2
Fachschulabschluss	9,6	9,4	10,5	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	0,9	1,3	1,5
Fachhochschulabschluss	3,5	3,5	5,3	5,8
Hochschulabschluss	4,5	4,2	6,6	7,9
Promotion	/	0,5	1,1	1,3

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Heide, Stadt	Kreis Dithmarschen	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	85,2	93,0	88,0	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	14,8	7,0	12,0	19,2
Ausländer/-innen	4,4	2,4	4,2	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,7	1,8	3,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	0,7	0,5	0,9	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	10,4	4,6	7,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6,7	2,9	4,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3,7	1,7	3,4	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,4	0,8	1,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,3	0,9	1,9	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	0,8	1,5
Griechenland	/	/	1,5	2,4
Italien	/	/	1,8	5,2
Kasachstan	14,5	16,1	9,6	8,1
Kroatien	-	/	0,8	2,2
Niederlande	/	/	1,2	1,5
Österreich	/	/	1,5	2,3
Polen	14,6	19,8	16,6	13,1
Rumänien	/	/	1,2	3,8
Russische Föderation	20,2	15,8	9,8	8,6
Türkei	10,5	9,0	16,5	17,7
Ukraine	/	/	1,5	1,5
Sonstige	35,6	30,6	37,1	32,0
Unbekanntes Ausland	-	-	/	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	2,6	1,8
1960 - 1969	/	/	5,3	6,3
1970 - 1979	/	/	11,3	13,2
1980 - 1989	11,7	10,0	14,0	17,4
1990 - 1999	45,4	36,6	33,3	32,8
2000 - 2011	31,9	37,0	26,9	23,5
Unbekannt	/	/	6,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	13,3	13,6	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	19,7	18,1	13,8	12,2
10 - 14 Jahre	18,8	20,0	16,0	13,9
15 - 19 Jahre	22,2	16,5	15,9	15,5
20 und mehr Jahre	23,4	27,5	39,0	44,4
Unbekannt	/	/	4,2	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Heide, Stadt	Kreis Dithmarschen	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	10 462	61 644	1 316 303	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 590	20 259	475 701	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 805	19 287	390 640	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 876	16 134	317 479	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	925	4 895	101 134	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	266	1 069	31 349	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 590	20 259	475 701	13 960 811
Ehepaare	3 766	30 092	600 239	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	(35)	1 114	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	909	5 294	106 766	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	781	4 009	84 568	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(144)	886	16 566	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	266	1 069	31 349	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	4 590	20 259	475 701	13 960 811
2 Personen	3 434	22 050	458 194	12 455 731
3 Personen	1 268	9 093	184 389	5 454 875
4 Personen	783	6 830	136 678	3 906 260
5 Personen	232	2 319	41 583	1 222 149
6 und mehr Personen	(155)	1 093	19 758	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 534	15 245	306 957	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	838	6 766	121 639	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	7 090	39 633	887 707	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Heide, Stadt	Kreis Dithmarschen	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	43,9	32,9	36,1	37,2
Paare ohne Kind(er)	26,8	31,3	29,7	27,6
Paare mit Kind(ern)	17,9	26,2	24,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,8	7,9	7,7	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,5	1,7	2,4	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	43,9	32,9	36,1	37,2
Ehepaare	36,0	48,8	45,6	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,7	8,6	8,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,5	6,5	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,4)	1,4	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,5	1,7	2,4	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	43,9	32,9	36,1	37,2
2 Personen	32,8	35,8	34,8	33,2
3 Personen	12,1	14,8	14,0	14,5
4 Personen	7,5	11,1	10,4	10,4
5 Personen	2,2	3,8	3,2	3,3
6 und mehr Personen	(1,5)	1,8	1,5	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24,2	24,7	23,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,0	11,0	9,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,8	64,3	67,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Heide, Stadt	Kreis Dithmarschen	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	5 606	40 316	809 253	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	2 805	19 287	390 640	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 876	16 134	317 479	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	925	4 895	101 134	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	3 766	30 092	600 239	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	(35)	1 114	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	909	5 294	106 766	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(144)	886	16 566	476 424
Alleinerziehende Mütter	781	4 009	84 568	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	3 420	22 551	459 616	12 429 861
3 Personen	1 187	8 856	178 626	5 313 244
4 Personen	718	6 481	129 394	3 706 717
5 Personen	192	1 850	32 496	942 856
6 und mehr Personen	89	578	9 121	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Heide, Stadt	Kreis Dithmarschen	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	50,0	47,8	48,3	45,8
Paare mit Kind(ern)	33,5	40,0	39,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	16,5	12,1	12,5	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	67,2	74,6	74,2	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	16,2	13,1	13,2	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,6)	2,2	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	13,9	9,9	10,5	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	61,0	55,9	56,8	54,9
3 Personen	21,2	22,0	22,1	23,4
4 Personen	12,8	16,1	16,0	16,4
5 Personen	3,4	4,6	4,0	4,2
6 und mehr Personen	1,6	1,4	1,1	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss</p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss</p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-nord.de
Telefon: 040 42831-1766
Telefon: 0431 6895-9393

Copyright

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
Hamburg 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

